

# Einbürgerungstest Simulation

Test 1 von 5 · Bundesland Baden-Württemberg

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

**Hinweise:** Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

## 1 Wie heißt Deutschland mit vollem Namen?

- A) Bundesstaat Deutschland
- B) Bundesrepublik Deutschland
- C) Bundesländer Deutschland
- D) Bundesbezirk Deutschland

## 2 Sie haben in Deutschland absichtlich einen Brief geöffnet, der an eine andere Person adressiert ist. Was haben Sie nicht beachtet?

- A) die Schweigepflicht
- B) das Briefgeheimnis
- C) die Meinungsfreiheit
- D) das Schweigerecht

## 3 Bei Erziehungsproblemen gehen Sie in Deutschland ...

- A) zum Jugendamt.
- B) zum Einwohnermeldeamt.
- C) zur Ärztin/zum Arzt.
- D) zum Gesundheitsamt.

## 4 Was braucht man in Deutschland für eine Ehescheidung?

- A) ein Attest einer Ärztin/eines Arztes
- B) die Einwilligung der Eltern
- C) die Unterstützung einer Anwältin/eines Anwalts
- D) die Einwilligung der Kinder

**5 Wer wird als "Kanzler der Deutschen Einheit" bezeichnet?**

- A) Helmut Schmidt
  - B) Helmut Kohl
  - C) Gerhard Schröder
  - D) Konrad Adenauer
- 

**6 In Deutschland sind die meisten Erwerbstätigen ...**

- A) selbstständig mit einer eigenen Firma tätig.
  - B) ehrenamtlich für ein Bundesland tätig.
  - C) bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.
  - D) in kleinen Familienunternehmen beschäftigt.
- 

**7 Eine Partei im Deutschen Bundestag will die Pressefreiheit abschaffen. Ist das möglich?**

- A) Nein, denn nur der Bundesrat kann die Pressefreiheit abschaffen.
  - B) Ja, wenn mehr als die Hälfte der Abgeordneten im Bundestag dafür sind.
  - C) Nein, denn die Pressefreiheit ist ein Grundrecht. Sie kann nicht abgeschafft werden.
  - D) Ja, aber dazu müssen zwei Drittel der Abgeordneten im Bundestag dafür sein.
- 

**8 Wer baute die Mauer in Berlin?**

- A) die USA
  - B) die DDR
  - C) Großbritannien
  - D) die Bundesrepublik Deutschland
- 

**9 Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?**

- A) 1939
  - B) 1945
  - C) 1949
  - D) 1951
- 

**10 Ein Mann möchte mit 30 Jahren in Deutschland sein Abitur nachholen. Wo kann er das tun? An ...**

- A) einer Hochschule.
  - B) einer Hauptschule.
  - C) einer Privatuniversität.
  - D) einem Abendgymnasium.
-

**11 Warum kontrolliert der Staat in Deutschland das Schulwesen?**

- A) weil alle Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss haben müssen
  - B) weil es in Deutschland nur staatliche Schulen gibt
  - C) weil es in den Bundesländern verschiedene Schulen gibt
  - D) weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist
- 

**12 Was ist kein Merkmal unserer Demokratie?**

- A) Meinungsfreiheit
  - B) regelmäßige Wahlen
  - C) verschiedene Parteien
  - D) Pressezensur
- 

**13 Wo müssen Sie sich anmelden, wenn Sie in Deutschland umziehen?**

- A) beim Einwohnermeldeamt
  - B) beim Gewerbeamt
  - C) beim Ordnungsamt
  - D) beim Standesamt
- 

**14 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?**

- A) Unfallversicherung
  - B) Hausratsversicherung
  - C) Haftpflicht- und Feuerversicherung
  - D) Sozialversicherung
- 

**15 Welche Städte haben die größten jüdischen Gemeinden in Deutschland?**

- A) Worms und Speyer
  - B) Nürnberg und Stuttgart
  - C) Berlin und München
  - D) Hamburg und Essen
- 

**16 Was ist die Hauptaufgabe einer Richterin/eines Richters in Deutschland? Eine Richterin/ein Richter ...**

- A) arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.
  - B) ändert Gesetze.
  - C) vertritt Bürgerinnen und Bürger vor einem Gericht.
  - D) betreut Jugendliche vor Gericht.
-

**17 Wie heißt die jetzige Bundeskanzlerin/der jetzige Bundeskanzler von Deutschland?**

- A) Ursula von der Leyen
  - B) Angela Merkel
  - C) Friedrich Merz
  - D) Gerhard Schröder
- 

**18 Wer wird meistens zur Präsidentin/zum Präsidenten des Deutschen Bundestages gewählt?**

- A) eine ehemalige Bundeskanzlerin/ein ehemaliger Bundeskanzler
  - B) die/der älteste Abgeordnete im Parlament
  - C) die Ministerpräsidentin/der Ministerpräsident des größten Bundeslandes
  - D) eine Abgeordnete/ein Abgeordneter der stärksten Fraktion
- 

**19 Wahlen in Deutschland sind frei. Was bedeutet das?**

- A) Nur Personen, die noch nie im Gefängnis waren, dürfen wählen.
  - B) Man darf Geld annehmen, wenn man dafür eine bestimmte Kandidatin/einen bestimmten Kandidaten wählt.
  - C) Die Wählerin/der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben.
  - D) Alle wahlberechtigten Personen müssen wählen.
- 

**20 Was gehört in Deutschland **\*\*nicht\*\*** zur Exekutive?**

- A) die Ministerien
  - B) die Gerichte
  - C) die Polizei
  - D) das Finanzamt
- 

**21 Was bedeutet die Abkürzung CSU in Deutschland?**

- A) Christlich Süddeutsche Union
  - B) Christlich Soziale Union
  - C) Christlich Sozialer Unternehmerverband
  - D) Christlich Sichere Union
- 

**22 Was bedeutet in Deutschland der Grundsatz der Gleichbehandlung?**

- A) Man darf andere Personen benachteiligen, wenn ausreichende persönliche Gründe hierfür vorliegen.
  - B) Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.
  - C) Es ist für alle Gesetz, benachteiligten Gruppen jährlich Geld zu spenden.
  - D) Niemand darf gegen Personen klagen, wenn sie benachteiligt wurden.
-

**23 Was ist mit dem deutschen Grundgesetz vereinbar?**

- A) die Todesstrafe
  - B) die Prügelstrafe
  - C) die Geldstrafe
  - D) die Folter
- 

**24 Welches Grundrecht ist in Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland garantiert?**

- A) Religionsfreiheit
  - B) Meinungsfreiheit
  - C) die Unantastbarkeit der Menschenwürde
  - D) das Recht auf Leben
- 

**25 Wie endete der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell?**

- A) durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
  - B) mit dem Tod Adolf Hitlers
  - C) mit dem Rückzug der Deutschen aus den besetzten Gebieten
  - D) durch eine Revolution in Deutschland
- 

**26 In welchem anderen Land gibt es eine große deutschsprachige Bevölkerung?**

- A) Norwegen
  - B) Österreich
  - C) Spanien
  - D) Tschechien
- 

**27 Was wird in Deutschland als "Ampelkoalition" bezeichnet? Die Zusammenarbeit ...**

- A) der Bundestagsfraktionen von CDU und SPD
  - B) von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in einer Regierung
  - C) von CSU, Die LINKE und Bündnis 90/Die Grünen in einer Regierung
  - D) der Bundestagsfraktionen von CDU und CSU
- 

**28 Vom Volk gewählt wird in Deutschland ...**

- A) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler.
  - B) der Bundestag.
  - C) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident.
  - D) die Ministerpräsidentin/der Ministerpräsident eines Bundeslandes.
-

**29** Am 3. Oktober feiert man in Deutschland den Tag der Deutschen ...

- A) Bundesländer.
  - B) Einheit.
  - C) Städte.
  - D) Nation.
- 

**30** Zu wem gehörte die DDR im "Kalten Krieg"?

- A) zu den Westmächten
  - B) zum Warschauer Pakt
  - C) zur NATO
  - D) zu den blockfreien Staaten
- 

**31** Welches ist ein Landkreis in Baden-Württemberg?

- A) Nordfriesland
  - B) Mecklenburgische Seenplatte
  - C) Altötting
  - D) Neckar-Odenwald-Kreis
- 

**32** Für wie viele Jahre wird der Landtag in Baden-Württemberg gewählt?

- A) 4
  - B) 5
  - C) 6
  - D) 3
- 

**33** Ab welchem Alter darf man in Baden-Württemberg bei Kommunalwahlen wählen?

- A) 16
  - B) 14
  - C) 20
  - D) 18
-

# Einbürgerungstest Simulation 1

Baden-Württemberg · Richtige Antworten

|     |   |                                                                                                                                                             |
|-----|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.  | B | Bundesrepublik Deutschland                                                                                                                                  |
| 2.  | B | das Briefgeheimnis                                                                                                                                          |
| 3.  | A | zum Jugendamt.                                                                                                                                              |
| 4.  | C | die Unterstützung einer Anwältin/eines Anwalts                                                                                                              |
| 5.  | B | Helmut Kohl                                                                                                                                                 |
| 6.  | C | bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.                                                                                                                   |
| 7.  | C | Nein, denn die Pressefreiheit ist ein Grundrecht. Sie kann nicht abgeschafft werden.                                                                        |
| 8.  | B | die DDR                                                                                                                                                     |
| 9.  | C | 1949                                                                                                                                                        |
| 10. | D | einem Abendgymnasium.                                                                                                                                       |
| 11. | D | weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist                                                                                                              |
| 12. | D | Pressezensur                                                                                                                                                |
| 13. | A | beim Einwohnermeldeamt                                                                                                                                      |
| 14. | D | Sozialversicherung                                                                                                                                          |
| 15. | C | Berlin und München                                                                                                                                          |
| 16. | A | arbeitet an einem Gericht und spricht Urteile.                                                                                                              |
| 17. | C | Friedrich Merz                                                                                                                                              |
| 18. | D | eine Abgeordnete/ein Abgeordneter der stärksten Fraktion                                                                                                    |
| 19. | C | Die Wählerin/der Wähler darf bei der Wahl weder beeinflusst noch zu einer bestimmten Stimmabgabe gezwungen werden und keine Nachteile durch die Wahl haben. |
| 20. | B | die Gerichte                                                                                                                                                |
| 21. | B | Christlich Soziale Union                                                                                                                                    |
| 22. | B | Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.                                                                                             |
| 23. | C | die Geldstrafe                                                                                                                                              |
| 24. | C | die Unantastbarkeit der Menschenwürde                                                                                                                       |
| 25. | A | durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands                                                                                                          |
| 26. | B | Österreich                                                                                                                                                  |
| 27. | B | von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in einer Regierung                                                                                                   |
| 28. | B | der Bundestag.                                                                                                                                              |

|            |          |                       |
|------------|----------|-----------------------|
| <b>29.</b> | <b>B</b> | Einheit.              |
| <b>30.</b> | <b>B</b> | zum Warschauer Pakt   |
| <b>31.</b> | <b>D</b> | Neckar-Odenwald-Kreis |
| <b>32.</b> | <b>B</b> | 5                     |
| <b>33.</b> | <b>A</b> | 16                    |

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.